



ModuleStudio 1.1.0 wurde veröffentlicht

ModuleStudio 1.1.0 bringt einige neue Features und weitere Vereinfachungen, um eine erweiterte Benutzbarkeit und eine verbesserte Flexibilität bereitzustellen. Im Tooling wurden einige nicht verwendete Elemente entfernt und die Integration des textuellen Editors wurde weiter geführt.

Eine Reihe von Neuerungen wurde in die Modellierungssprache eingepflegt. Erstens können nun alle Feldtypen auch zur Konfiguration von Variablen verwendet werden. Man kann also nun viel mehr Optionen und Feldtypen für Konfigurationsseiten benutzen, z. B. Farben, Länder, Sprachen, Zeitzonen, E-Mail-Adressen, Uploads, Zeitintervalle, erweiterte Listen, und so weiter. Zweitens wurden ähnliche Feldtypen zusammengeführt: Datums- und Zeitfelder wurden mit Zeitstempel-Feldern (Datetime) verschmolzen; Felder für Dezimal- und Fließkommazahlen wurden durch ein gemeinsames Nummernfeld ersetzt. Des Weiteren sind einige neue Eigenschaften hinzugefügt worden, zum Beispiel gibt es ein neues Upload-Benennungsschema für benutzerdefinierte Dateinamen, relationsbasierte Vererbung von Berechtigungen, eine detailgenauere Konfiguration des Verhaltens beim Bearbeiten von Relationen und neue Generator-Einstellungen für technische Dokumentation und flexible Kontrolle darüber, wie Eintragsaktionen auf Übersichts- und Detailseiten platziert und präsentiert werden sollen.

Der Generator von ModuleStudio 1.1.0 wurde erweitert, um alle erwähnten Veränderungen an der DSL zu unterstützen. Aber auch einige zusätzliche Features wurden eingebunden. Zum Beispiel wurde die Unterstützung für Permalinks erweitert, um Slug-Handler für Baumstrukturen und Relationen zu nutzen. Filter über Start- und Enddatum werden auch auf verbundene Einträge angewendet. Modulvariablen werden jetzt in einer eigenen AppSettings-Klasse verarbeitet, die auch ein einfaches Hinzufügen individuellen Verhaltens erlaubt, wie etwa das Leeren des Caches nach Änderung einer bestimmten Einstellung. Für Übersichtsseiten wurde eine Filterung basierend auf Zugriffsrechten hinzugefügt. Sofern im Modell konfiguriert, wird auch eine Filterung anhand relationsbasierter Zugriffsrechte für Übersichts- und Detailseiten durchgeführt. Kategorienbasierte

Berechtigungsprüfungen sind übrigens bereits früher hinzugefügt worden. Wir haben auch eine Unterstützung für eingebettete Bearbeitung verbundener Objekte als Alternative zum Inline-Editing hinzugefügt. Der Loggable-Support wurde weiter verbessert, zum Beispiel werden Eintragsaktionen nun bei der Vorschau gelöschter Einträge vermieden und die Behandlung von IDs und Version während der Wiederherstellung gelöschter Entitäten wurde verbessert. Der konfigurierte Thumbnailmodus für ein Bild-Upload wird jetzt auch zum Verkleinern des Originalbildes verwendet. Der neue Support für unterschiedliche Platzierungen und Stile für Eintragsaktionen erlaubt zahlreiche Präsentationen, wie normale Links, lediglich Icons, Buttons, Dropdown-Menüs oder Button-Gruppen. Schließlich erstellt die Generation einer technischen Dokumentation schöne stand-alone HTML-Dateien für eine strukturelle Übersicht und die technische Komplexität einer gegebenen Anwendung. Natürlich enthält ModuleStudio 1.1.0 auch viele Fehlerkorrekturen. Wie immer können alle Details im [Changelog](#) angeschaut werden.

<https://modulestudio.de/>

